

	<p>Objekt: Universität Duisburg: Siegel der Medizinischen Fakultät</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18250145</p>
--	--

Beschreibung

Die Universität Duisburg wurde per Urkunde vom 15. Oktober 1654 durch Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg gegründet. Ein Jahr später fand die feierliche Eröffnung statt. Durch unzureichende Mittel für die Einrichtung und geringes Interesse stand die Universität mehrmals vor der Auflösung. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. befahl dann auch im April 1808 ihre Schließung auf einen Antrag von Friedrich von Schuckmann. Die Siegelstempel der Universität wurden an das Herrscherhaus ausgehändigt und in der Kunstammer verwahrt. Von dort gelangten sie vermutlich in das Königliche Münzkabinett. Vorderseite: In einem Oval steht ein mit langem Gewand gekleideter bärtiger Mann. In der linken Hand hält er einen Gegenstand über einem Pult, auf dem ein aufgeklapptes Buch liegt. Neben ihm das mit Kurhut bedeckte Wappen von Jülich, Kleve und Berg. Rückseite: Ansicht der Rückseite. Am Rand Beschauzeichen (Silbermarke). Provenienz: Wohl unter den 1885 aus der ehemaligen Kunstammer in das Münzkabinett überwiesenen Gegenständen.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; graviert
Maße: Gewicht: 153.00 g; Durchmesser: 45x51 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1655
	wer	
	wo	Duisburg
Besessen	wann	
	wer	Brandenburgisch-Preußische Kunstammer

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Petschaft
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber